Editorial : Handzeichen - ja oder nein?

Autor(en): **Kilchherr, Franz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

August/September 1994, 72. Jahrgang, Nr. 4

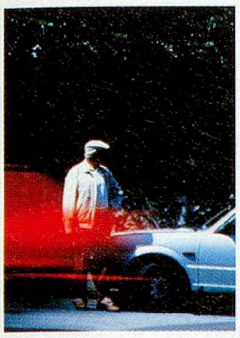

Foto: bfu

Titelbild: Wenn sich Fussgänger und der motorisierte Verkehr in die Quere kommen ...

Thema:
Vortritt am Zebrastreifen neu geregelt 4
Vortritt, was ist das? 8
Zur Diskussion gestellt: 8

Krankenkassen – Gesundheitskassen? 10

Gesundheit:
Velo fahren – nicht nur für Junge! 12

Erinnern Sie sich noch? 14
Kreuzworträtsel 14
Kollektiv-Abonnenten 18
Klein-Anzeigen 18
Liebe Redaktion 23

Wohnen:
Eine kleine Welt von gestern 24

Interview:
Trudy Frösch-Suter
Eine Budgetberaterin zieht Bilanz 28

Aktiv 30
Unterwegs notiert 32
Mosaik 36
Reisen 42
Vor einem halben Jahrhundert 46
Bücher 48
Gedichte 50

Report:
IKRK-Mitarbeiter helfen in Ex-Jugoslawien 52

Ratgeber:
Rund ums Geld 56
Bank/Versicherung 58
AHV 59
Recht 60
Medizin 62
Träume 63

Aktuell 64
europaktuell 68

Podium:
Sind die Alten schuld? 70

Diskussionsbeiträge:
Brauchen wir Zärtlichkeit? 72

Hilfsmittel:
Viel Sicherheit für wenig Geld 80

Leute wie wir:
Engelina von Burg (81)
Leben zwischen Selbstverwirklichung und Verzicht 82

Veranstaltungen 86
2. Sternwanderung 90

Impressum 91

PRO SENECTUTE
Für das Alter

Redaktion Zeitlupe:
Schulhausstrasse 55
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 / 202 68 10
Telefax 01 / 201 39 06

Herausgeber:
Pro Senectute
Zentralsekretariat, Zürich

Einzelverkaufspreis: Fr. 4.–

Handzeichen – ja oder nein?

Seit dem 1. Juni hat der Fussgänger am Zebrastreifen Vortritt: Es genügt, wenn «er davor wartet und ersichtlich die Fahrbahn überqueren will oder sich bereits auf dem Fussgängerstreifen befindet». Handzeichen sind also nicht mehr nötig. Diese Neuregelung ist sicher ein Schritt in die richtige Richtung, geht sie doch von einer gegenseitigen Achtung aus. Ich bezweifle jedoch, ob Personen, die nicht gut zu Fuss sind, immer deutlich zeigen können, dass sie «ersichtlich die Strasse überqueren wollen» – und da Klarheit im Verhalten mithilft, Unfälle zu vermeiden, glaube ich, ein Handzeichen zur rechten Zeit bringt mehr, als sich nur auf seinen Vortritt zu verlassen.

Ich freue mich, dass die Organisation, welche diese Gesetzesänderung massgeblich unterstützt hat, auf den Seiten 4 bis 8 dazu Stellung nimmt und sie erläutert. Die Arbeitsgemeinschaft Recht für Fussgänger (ARF) und die Redaktion der ZEITLUPE haben diese Texte zusammen erarbeitet.

Franz Kilchherr